

# AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Saison 2013/2014

*Grundsatz:*

*Kinder haben das Bedürfnis und das Recht zu spielen. Alle Kinder eines Teams haben Anrecht auf gleich viel Spielzeit.*

## Spielbetrieb im Kinderfussball: Kategorie F

*Gestützt auf das Wettspielreglement und das Juniorenreglement erlässt die Technische Abteilung Ausführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Kategorien D, E und F. Im Sinne der guten Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet.*

### 1. EINLEITUNG

Die Regionalverbände sind verantwortlich, dass die SFV-Vereine die Ausführungsbestimmungen respektieren. Sie dürfen für Ihre Juniorenkategorien ergänzende Weisungen erlassen.

### 2. ORGANISATION DES SPIELBETRIEBS

Die Regionalverbände erstellen die Spielkalender.

### 3. Kategorie F (5er Fussball): Organisation und Spielbetrieb

Spielberechtigung	Knaben: 1.1.2005 – 31.12.2006 Mädchen: 1.1.2004 – 31.12.2006 G-Junioren des älteren Jahrganges: 1.1. – 31.12.2007
Carte Blanche	In medizinisch begründeten Fällen können die Regionalverbände den Einsatz von Junioren des jeweiligen jüngsten Jahrganges einer Kategorie in der nächstunteren Kategorie für maximal eine Saison gestatten. Einem Gesuch sind beizulegen: Ärztliches Zeugnis und Bestätigung der Eltern oder erziehungsberechtigten Personen.
Qualifikation	Qualifikation nicht erforderlich. F-Junioren des älteren Jahrganges (2005) müssen qualifiziert sein, damit sie in der Kategorie E eingesetzt werden dürfen. F-Junioren des jüngeren Jahrganges (2006) erhalten keine Qualifikation.
Teamgrösse	5 Spieler ( mind. 4, max. 8)
Ein-/ Auswechslungen Spielerrotation	Frei Empfehlung: Alle Kinder haben das Recht zu spielen und erhalten deshalb gleich viel Spielzeit. Verschiedene Torspieler am Turnier einsetzen.
Fairplay	Shake Hands vor und nach dem Spiel
Spielbetrieb	Spielfeste/Turniere
Ranglisten/ Resultate	Werden keine erstellt und nicht publiziert.
Turnierverschiebung	Weisungen gemäss Regionalverband
Spielfelder	Länge: 35 m - 30 m

	Breite: 25 m - 20 m
Spieldauer	Empfehlung: Gesamtdauer Turnier: 90 – 120 Minuten 6 – 8 Runden à 12 Minuten Hauptpause: ca. 10 Minuten
Bälle	Grösse: 4, Gewicht: 290 g
Spielleitung	Keine. Für den fairen Spielablauf sind die Trainer verantwortlich.
Schienenbeinschutz	Obligatorisch
Tore	5 m x 2 m; Tore müssen zwingend verankert sein. Tornetze sind gemäss Weisungen der Sportplatzkommission obligatorisch.
Markierungen/Linien	Farbe (Weiss oder Fremdfarbe), Kegel, Hütchen, Bänder (Textil oder Kunststoff) oder Stangen (im Abstand von mindestens 3 Meter zur Seitenlinie).
Sicherheitsräume	Zur Torlinie 3 Meter (mindestens 2 Meter) und zur Seitenlinie 3 Meter (mindestens 2 Meter) Abstand. Innerhalb der Sicherheitsräume dürfen keine unfallgefährlichen und festen Gegenstände eingebaut sein.
Coachingzone (Empfehlung)	Die Trainer sind für die faire Durchführung des Turniers verantwortlich. Um ihrer Verantwortung nachzukommen, ist es wichtig, dass sie nahe beieinander stehen und bei Unstimmigkeiten rasch eine den Kindern und dem Spiel dienende, einvernehmliche Lösung finden können. Die Trainer und Ersatzspieler halten sich in der vom Heimclub zu definierenden und markierten Coachingzone auf. Die Coachingzone wird (beispielsweise mit Hütchen) markiert. Beide Coachingzonen sind auf der selben Feldseite.
Zuschauerzone (Empfehlung)	Kinder sollen in Ruhe und selbständig spielen können. Daher halten sich die Zuschauer in der vom Heimclub zu definierenden Zone auf. Die Trainer tragen die Verantwortung für das respektvolle Verhalten der Zuschauer und weisen „ihre“ Zuschauer bei Fehlverhalten zurecht.

#### 4. SPIELREGELN Kategorie F

Abseits	Auf dem ganzen Spielfeld gibt es kein Abseits.
Torspieler	Der Torspieler darf den Ball mit den Händen berühren.
Mittellinie	In der Kategorie F gibt es keine Mittellinie.
Rückpassregel	Die Rückpassregel ist aufgehoben.
Abstoss/Abkick/ Auswurf vom Torspieler	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Auswurf mit der Hand oder Dribbling mit dem Fuss</li> <li>· Kein Abstoss vom Boden</li> <li>· Kein Auskick oder Dropkick</li> </ul> <p>Bei einem fälschlicherweise ausgeführten Auskick erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss in der Spielfeldmitte. Sobald der Torspieler den Ball aus der Hand gespielt oder auf den Boden gelegt hat, ist der Ball frei (= kein Abstoss). Diese Regelung gilt auch, wenn der Ball das Spielfeld nicht verlassen hat.</p>
Freistoss/Penalty	Sämtliche Vergehen werden mit einem Freistoss indirekt, mit Ausnahme des Penaltys, geahndet. Abstand 6 Meter. Penalty im kleinen Feld: Auf der Penaltylinie 6 Meter vor dem Tor.
Eckstoss	Der Eckstoss wird aus der Spielfeldecke gespielt. Abstand (6 Meter)

## 5. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Über alle nicht vorgesehenen Fälle, welche die Organisation des Spielbetriebs im Kinderfussball betreffen, entscheiden die Regionalverbände unter Berücksichtigung der reglementarischen Vorschriften endgültig.

Die vorliegenden Ausführungsbestimmungen wurden vom Zentralvorstand des SFV am 8. März 2013 genehmigt und treten auf den 1. Juli 2013 in Kraft. Alle früheren Ausführungsbestimmungen sind somit aufgehoben.

### SCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND Technische Abteilung

Muri, März 2013

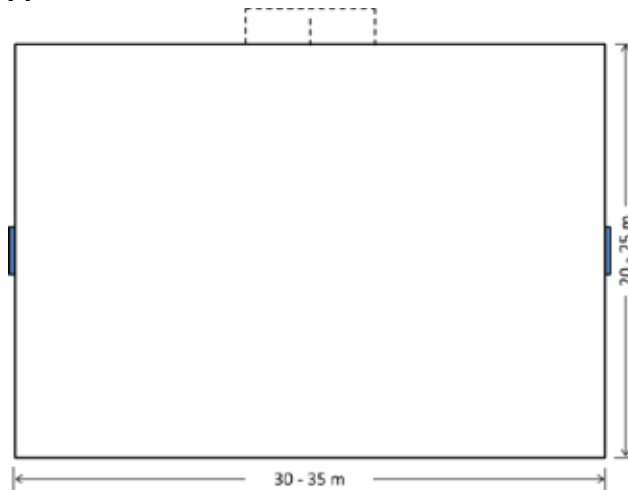
Der Direktor

Verantwortlicher Kinderfussball

Peter Knäbel

Raphael Kern

#### Spielfelder Kategorie F:



#### Empfohlene Feldplatzierungen:

